Ausgabe 2/2025

Gemeindebrief Weitersfeld

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weitersfeld



Sanierung Mittelschule Weitersfeld - S. 6



Kommunale Bildung der VS Weitersfeld - S. 8



Freiwilliger des Jahres - S. 15

Neue Tragkraftspritze für die Feuerwehr Sallapulka



Foto: Eduard Reininger NÖN

Bei der Segnung der neuen Tragkraftspritze: Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Bügermeister Stefan Mader, Feuerwehrkurat Benedigt Felsinger, Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer, Patin Gaby Fuchs und Kommandant Christoph Kluka

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, entschied man sich für eine leistungsstärkere Rosenbauer Tragkraftspritze vom Typ Fox. Die Investition von 17.500 Euro wurde durch Eigenmittel, die Gemeinde und eine Landesförderung ermöglicht. Gaby Fuchs übernahm die Patenschaft für die neue Spritze. Sie betonte ihre Freude, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen. Von einem großen Tag für Sallapulka sprach Bürgermeister Stefan Mader. Mit dieser Anschaffung stärke man die Einsatzfähigkeit der Wehr und ermögliche ihr in allen Situationen schneller und effektivere Löscharbeiten.

Inhalt

Gemeinderatssitzung 26. März	3
Gemeinderatsitzung 8. Mai	4
Gemeinderatssitzung 25. Juni	4
Projekte der Gemeinde	5
Bürgerenergiegemeinschaft	5
Umbau Mittelschule	6
Löwenlotto	7
Dynamo Weitersfeld	8
Volksschule	8
Mutterberatung	7
Dynamo Weitersfeld	8
Mittelschule	10
USV Weitersfeld	11
Musikschule Retzer Land	12
Jugendkapelle Weitersfeld	13
UTC Weitersersfeld	13
Klimafitte Gärten	14
BhW und Gesunde Gemeinde	14
Dorf und Stadterneuerung	14
Biblio Dreieck	15
Bachräumung Starrein	15
Freiwilliger des Jahres	15
Feuerwehr	16
neuer Nahversorger	18
Landjugendball	18
Wohnen im Waldviertel	19
GVH	20
Flurreinigung	21
Veranstaltungskalender	28

Gemeindeamt der Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Telefon: 02948 / 82 75
Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at
Website: www.weitersfeld.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo-Do	7^{30}-12^{00} & 12^{30}-16^{00}
Freitag	7^{30}-12^{00}
Parteienverkehr:	
Mo-Fr	**8^{00}-12^{00}**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Konsum der Nachrichten aus aller Welt kann einem aktuell den Magen umdrehen. Es scheint keine Woche zu vergehen, wo nicht irgendwo ein neuer Konflikt entsteht oder lang schwelende zu kriegerischen Handlungen führen. Wir können uns glücklich schätzen, Meinungsfreiheit und demokratische Prozesse als selbstverständlich anzusehen, auch wenn das manchmal bedeutet, sich der Meinung und Entscheidung der Mehrheit unterordnen zu müssen. Aber nur so funktioniert ein geordnetes Miteinander, sei es in unseren Vereinen oder im politischen Prozess.

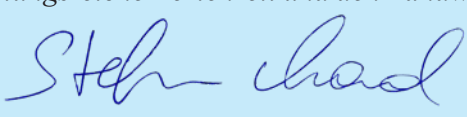
Wie wichtig der Dienst an der Allgemeinheit ist, zeigen insbesondere unsere Feuerwehren. Ich möchte unseren Feuerwehren aus Sallapulka, Weitersfeld und Oberhöflein zu ihren großartigen Leistungen bei den Abschnittsleistungsbewerben gratulieren. Ein besonderer Dank gilt auch den Feuerwehren Sallapulka und Weitersfeld zur in Dienststellung neuer Gerätschaften und Fahrzeuge sowie zu ihren erfolgreichen Veranstaltungen. Ein Danke an unsere Landjugend, die nach langer Zeit wieder einen Landjugendball ausgerichtet hat, welcher großen Anklang fand.

Beeindruckend war auch die Leistungsschau unserer MusikschülerInnen beim Vorspielabend unserer Zweigstelle im Widdersaal. Nicht minder erwähnenswert sind gleich drei Meistertitel, die unsere Mannschaften vom USV Weitersfeld im Fußball nach Weitersfeld geholt haben. Vom USV wird auch das Kicker-Camp am Ende des Sommers veranstaltet, welches wieder einen fixen Bestandteil unseres Ferienspiels darstellt, zu dem wir alle Kinder sehr herzlich einladen wollen. Vielen Dank den vielen Vereinen und Freiwilligen, die daran teilnehmen und unseren Kindern einen abwechslungsreichen Sommer bescheren. Dieser wird hoffentlich zu vielen Badetagen in unserem Freibad einladen, für das wir erfreulicherweise mit Christian Flachhofer neben einem neuen Bademeister auch noch mit Rebecca Humel eine neue Pächterin für die Kantine finden konnten. Für das Gasthaus hoffen wir ebenso bis Ende des Sommers die richtige Kandidatin bzw. den richtigen Kandidaten unter den Bewerbungen zu finden.

Mitte Juni konnte nach monatelanger Verzögerung durch Probleme beim Schweißen der Kunststoffleitungen nun endlich mit den Fertigstellungsarbeiten unserer Wasserleitungsprojekte in Fronsburg und Ober- sowie Untermixnitz begonnen werden. Vielen Dank allen Betroffenen für die aufgebrachte Geduld. Begonnen wurde auch mit den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an unserer Mittelschule. Zu beiden Projekten finden Sie ausführliche Informationen in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes.
In den letzten Wochen führte das Land Niederösterreich eine umfangreiche Prüfung unserer Gemeindefinanzen und dem Abgabenwesen durch. Vor wenigen Tagen wurde uns der Abschlussbericht übermittelt. Bedanken möchte ich mich bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde, die zwar von den Prüfern ordentlich gefordert wurden, von diesen aber auch ein besonderes Lob für ihre vorbildliche Abwicklung ihrer Arbeit erhalten haben. In den kommenden Wochen werden wir den 90-seitigen Bericht sorgfältig prüfen. Anschließend werden die erforderlichen Maßnahmen zur Konsolidierung unserer Gemeindefinanzen vorbereitet. Ziel ist es, die Gemeinde trotz begrenzter Budgetmittel zukunftssicher aufzustellen und weiterhin ausreichende Mittel für notwendige Investitionen bereitzustellen.

Abschließend darf ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer sowie ausreichend Zeit zur Erholung wünschen. Nutzen Sie die vielfältigen Kulturangebote in unserer unmittelbaren Umgebung, wie etwa die Sommernachtskomödie auf der Rosenburg oder die Oper auf der Burg Gars. Unseren Kindern wünsche ich eine abwechslungsreiche Ferienzeit und den LandwirtInnen eine gute Ernte.

Ihr / Euer



Gemeinderatssitzung vom 26. März 2025

Gebarungsprüfung
Der Prüfungsausschuss hat am 16.12.2024 eine Gebarungsprüfung durchgeführt, wobei keine Mängel festgestellt wurden.

Rechnungsabschluss 2024
Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2024 lag in der Zeit vom 10. bis 24. März 2025 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf, es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Finanzierungshaushalt - operative Gebarung

Summe Einzahlungen	€ 3.910.207,39
Summe Auszahlungen	€ 3.354.422,31

Finanzierungshaushalt - investive Gebarung

Summe Einzahlungen	€ 1.124.820,28
Summe Auszahlungen	€ 2.596.943,96

Schuldenstand:

Stand zum	01.01.2024	31.12.2024
	€ 6.632.092,89	€ 7.551.838,94

Der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) beträgt im Jahr 2024 € 734.845,81

Nährere Infos unter
www.offenerhaushalt.at

Löschung Wiederkaufsrecht GSt.Nr. 149/23
Der Gemeinderat hat die Zustimmung für die Löschung des Wiederkaufrechtes für das Grundstück Nr. 194/23 in der KG Weitersfeld – Johann Leeber – gegeben.

Unterstützung „Essen auf Rädern“
Die Marktgemeinde Weitersfeld unterstützt das Projekt „Essen auf Rädern“ mit einem Zuschuss von € 0,15/km für 3.550 km, die von 12 Personen gefahren wurden. Das ergibt insgesamt € 532,50 und zeigt das Engagement der Gemeinde für diese wichtige Dienstleistung.

Unterstützung Wintersportwoche NÖ Mittelschule Weitersfeld
Die NMS Weitersfeld war auch in diesem Schuljahr in der Zeit vom 24. – 28.03.2025 mit der 2. und 3. Klasse auf Wintersportwoche in Wagrain (Salzburg). Insgesamt nahmen daran 39 SchülerInnen unserer Schule teil. Davon kommen 28 aus der Marktgemeinde Weitersfeld. Die Gemeinde unterstützt die Teilnehmer aus unserer Gemeinde mit € 15,- pro SchülerIn.

CITIES
Apple Android Huawei

Wirtschaftsförderung 2024
Die Fa. Wingelhofer & Söhne GmbH erhält für die Ausbildung der Lehrlinge für das abgelaufene Jahr eine Förderung in der Höhe von € 1.166,24.

Prüfmaßnahmen BA 07 + BA 08
Der Gemeinderat hat der Vergabe eines Auftrags in Höhe von € 11.172,- brutto an die Fa. Rohrnetz Profis Prüfservice GmbH für Dichtheitskontrollen der Wasserversorgungsanlagen in Fronsburg, Ober- und Untermixnitz zugestimmt.

Sanierungsarbeiten im Zuge der Glasfaserverlegung KG Weitersfeld
Im Rahmen der Glasfaserverlegung in der KG Weitersfeld führte die Fa. Held & Francke Straßensanierungsarbeiten in Höhe von € 23.065,48 brutto sowie Wasserinstandsetzungsmaßnahmen für € 5.713,99 brutto durch.

Angebot WebOffice am Gemeindeamt
Zum Jahresende 2025 wird die lokale GIS-Lösung GeoOffice Express am Gemeindeamt eingestellt, ohne weitere Updates oder Support. Die Fa. Gemdat übernimmt den Umstieg auf WebOffice, was Kosten von € 4.176,- brutto verursacht.

Unterstützung Ankauf Tragkraftspritze FF Sallapulka
Die Feuerwehr Sallapulka ist im Besitz einer rund 40 Jahre alten Tragkraftspritze. Aufgrund des hohen Alters und der zu erwartenden Reparaturen hat die FW Sallapulka den Ankauf einer neuen Tragkraftspritze (TS) beschlossen. Für diese Anschaffung erhält sie eine Unterstützung von € 5.000,-. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 17.000,-.

PV Anlage Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz
Für das FF- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz wurde eine PV Anlage bei der Fa. Jäger und Kronsteiner beauftragt. Die Kosten betragen ~ € 18.141,76 brutto.

Stromverteiler Khevenhüllerplatz
Für Festveranstaltungen der Vereine wurden ein Stromverteiler am Khevenhüllerplatz beschlossen. Die Kosten betragen € 4.218,24 brutto

Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2025

Gebarungsprüfung am 24.3.2025
Der Prüfungsausschuss hat am 24.3.2025 eine Gebarungsprüfung durchgeführt, wobei keine Mängel festgestellt wurden.

Fortsetzung Seite 4

Ergänzungen zur Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2025

Übernahmeerklärung
Seitens der Straßenmeisterei Geras wurden die Ortsdurchfahrten Nonnersdorf und Sallapulka sowie der Gehsteig beim ehem. Gasthaus Schleifer und der Geh- und Radweg Richtung Obermixnitz errichtet. Diese werden von der Marktgemeinde Weitersfeld in ihre Verwaltung und laufende Erhaltung übernommen.

Sondernutzungsvertrag
Im Rahmen der Errichtung der Wassertransportleitung für die KG Oberhöflein werden Querungen der Landesstraße 40 erforderlich. Um die rechtlichen Rahmenbedingungen zu klären und die Durchführung der Arbeiten zu sichern, wurde ein Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) abgeschlossen. Dieser Vertrag ermöglicht die notwendigen Maßnahmen und gewährleistet die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Übernahme und Ankauf von Grundstücken
Für die Realisierung des kleinen Zubaus bei der Mittelschule wird der Verbindungsweg GSt.Nr. 29 von der Marktgemeinde an die Mittelschulgemeinde übertragen. Weiters wird für die Überbrückung des Zeitraums der notwendigen Widmungsänderung von „Bauland-Kerngebiet“ auf „Bauland-Kerngebiet für nachhaltige Bebauung“ des Mittelschulgrundstückes eine Teilfläche des GSt.Nr. 30 temporär von Manuel Hofer angekauft. Nach der Durchführung der Widmungsänderung wird der Kauf zu gleichen Konditionen rückabgewickelt.



Öffnungszeiten

Montag-Freitag	12:00-19:30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	10:00-19:30 Uhr
In den Ferien täglich	10:00-19:30 Uhr

Bademeister Christian Flachhofer 0664/16 69 390

Kantine täglich geöffnet 10:00-22:00 Uhr
Telefon 0677/62 33 93 12 oder 0664/11 22 798



Wir freuen uns herzlich
auf Ihren Besuch!
Ihr Erlebnisbadteam

Ein Zuhause für Pflegekinder



Unsere Gemeinde unterstützt die NÖ Kinder- und Jugendhilfe Pflegefamilien zu finden, die Kindern ein neues, liebevolles Zuhause geben möchten.

Was sind Pflegefamilien?
Pflegepersonen nehmen ein Pflegekind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer bei sich auf, betreuen und erziehen es. Dies können sowohl Paare als auch alleinerziehende Personen sein. Pflegekinder sind Kinder wie andere auch, können aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben.

Pflegekinder brauchen Erwachsene, die sie mit ihrer persönlichen Geschichte annehmen und ihnen eine altersgemäße Entwicklung in einer stabilen, verständnisvollen und geborgenen Familie ermöglichen können. Die Anforderungen an Pflegepersonen sind besonders, da sie ein Kind mit seiner persönlichen Vergangenheit und Erfahrungen in ihrer Familie aufnehmen, das auch einen Anspruch auf Kontakt zu seinen leiblichen Eltern hat. Pflegepersonen arbeiten auch regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

Wie kann man Pflegeeltern werden?
Bevor ein Pflegekind aufgenommen werden kann, stellt die Kinder- und Jugendhilfe die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber fest. Die Pflegeeltern werden in Kursen auf ihre Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Erst nach positivem Abschluss der Eignungsüberprüfung kann ein Pflegekind in eine passende Pflegefamilie vermittelt werden.

Voraussetzungen (ein Auszug):

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Altersunterschied zum Pflegekind in Langzeitpflege mindestens 25 und höchstens 45 Jahre, in kurzfristiger Pflege mindestens 25 und höchstens 60 Jahre
- Psychische und körperliche Gesundheit
- Gesicherte Einkommens- und Wohnverhältnisse
- Annahme eines Pflegekindes mit seiner persönlichen Geschichte und seinen individuellen Herausforderungen

Online-Informationsveranstaltungen für Interessierte
Interessierte Personen können sich unverbindlich informieren und herausfinden, ob die Aufgabe als Pflegeperson für sie in Frage kommt. Weitere Informationen über die Pflegeelternschaft sowie Termine für Online-Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Kinder- und Jugendhilfe:

www.noe.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html

Löschung Wiederkaufsrecht GSt.Nr. 106/9
Der Gemeinderat hat die Zustimmung für die Löschung des Wiederkaufrechtes für das Grundstück Nr. 106/9 in der KG Weitersfeld – Barbara und Gerhard Rockenbauer – gegeben.

Verfliesung Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz
Für die Verfliesung im FF- und Dorfgemeinschaftshaus Untermixnitz wird die Fa. Christoph Mayerhofer beauftragt. Die Kosten betragen € 22.762,72 brutto.

NÖGIG - Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten
Die Marktgemeinde Weitersfeld hat im Gebiet der Gemeinde mehrere Mitverlegeprojekte (Sallapulka und Nonnersdorf) für die geplante Errichtung eines Glasfasernetzes abgewickelt, die in ein Teilprojekt des Niederösterreichischen Glasfasernetzes integriert werden sollen.
Der Vertragspreis, der von der NÖGIG an die Marktgemeinde Weitersfeld entrichtet wird, beträgt € 106.931,51 zuzüglich Umsatzsteuer.

EVN – Wasserlieferungsübereinkommen Wassergenossenschaft Oberhöflein mit Trinkwasser
Das Wasser für die Wasserversorgungsanlage Oberhöflein wird von der EVN Wasser GmbH bezogen. Ein Übereinkommen wird abgeschlossen, wobei der Übergabepunkt der noch zu errichtende Anschlussschacht im Bereich Fugnitz an der L40 ist, den die EVN auf eigene Kosten errichtet und betreibt. Die Gemeinde übernimmt die Errichtung und den Betrieb der Verbindungsleitungen nach Oberhöflein. Die EVN zahlt einen einmaligen Barbetrag von € 178.000,- (zuzüglich USt.) für das Versorgungsrecht. Der Wasserpreis beträgt € 1,446 zuzüglich 10 % USt. pro m³.

Änderung des Eigentumes GSt.Nr. 1015/9, EZ 120 KG Heinrichsdorf
Das Grundstück Nr. 1015/9, EZ 120, KG 10213 Heinrichsdorf ist laut Grundbuchsauszug im grundbücherlichen Eigentum des Landes NÖ (Landesstraßenverwaltung) als öffentliches Gut verzeichnet. Um diesen Sachverhalt korrekt im Grundbuch abzubilden, ist ein Antrag beim Bezirksgericht auf Änderung des Eigentumstitels an die Marktgemeinde Weitersfeld zu stellen. Sämtliche Kosten und Gebühren, die aus der Errichtung und der grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages entstehen, trägt die Geschenk geberin.

Verpachtung GSt.Nr. 373 KG Untermixnitz
Herr Alexander Schinner hat bis Ende des Jahres 2023 eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 373 in der KG 10248 Untermixnitz im Ausmaß von 4,5 ha bewirtschaftet. Er möchte, dass diese Teilfläche aus dem Pachtvertrag genommen wird. Diese Fläche wird an Herrn Herbert Leidenfrost aus Untermixnitz verpachtet.

Kanal- und Wasserverlegung Fa. Hasslauer, Rassingdorf
Herr Benjamin Hasslauer plant den Bau eines Firmengebäudes neben seinem Wohnhaus in Rassingdorf. Für dieses Vorhaben muss die Gemeinde die Anschlüsse an die Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie für Strom und Glasfaser herstellen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 34.000,- netto.

Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025

Gebarungsprüfung
Der Prüfungsausschuss hat am 16.06.2025 eine Gebarungsprüfung durchgeführt, wobei keine Mängel festgestellt wurden.

Verpachtungen
Die beiden Grundstücke 166 und 167 in der KG Weitesfeld werden an Herrn Andreas Hauer verpachtet.

Die Badekantine wird an Frau Sabine Humel aus Weitersfeld vergeben. Der Pachtzins beträgt € 550,- netto für die Saison 2025.

Geoinformationssystem Weboffice
Die Einspielung der Naturbestandsdaten der EVN in das neue Geoinformationsystem Weboffice wurde in Auftrag gegeben. Kosten € 650,- netto.

Grundsatzbeschluss
Das Projekt Nachbarschaftshilfe PLUS soll in der Region implementiert werden. Ein Grundsatzbeschluss für die Teilnahme am Projekt wurde gefasst.

Auftragsvergabe Transportleitung Oberhöflein
Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Auftrag an die Fa. Strabag aus Rastenfeld mit einer Summe von rund € 260.000,- netto vergeben.

Kaufansuchen
Das Grundstück 1496/1 in der KG Weitersfeld wird an Herrn Günter Brandstätter aus Wien verkauft.

Tarife Nachmittagsbetreuung Schäfchengruppe
Die Betreungszeiten in der Schäfchengruppe werden auf den Nachmittag ausgeweitet. Der Gemeinderat hat folgende Tarife beschlossen.
bis zu 25 Std/Monat € 50,-/Kind
bis zu 40 Std/Monat € 70,-/Kind
bis zu 60 Std/ Monat € 90,-/Kind
Über 60 Std./Monat € 100,-/Kind

Feuerwehr und Dorfhaus Untermixnitz
Der Ankauf der Küche mit einer Summe von € 15.841,85 sowie die Fassade mit einer Summe von € 29.872,80 wurden genehmigt.

Grabungsarbeiten Straßenbeleuchtung
Die Rechungen für die Grabungsarbeiten der Straßenbeleuchtung in den KG´s Sallapulka und Nonnersdorf mit einer Summe von € 55.000,- wurden genehmigt.

Projekte der Gemeinde

Wasserversorgung Fronsburg, Obermixnitz und Untermixnitz
Die Ortsnetze der Wasserleitung in Fronsburg, Obermixnitz und Untermixnitz sind abgeschlossen. Aufgrund von Problemen mit den Schweißnähten der Überlandleitungen wurde ein Prüflabor des Rohrherstellers beauftragt, die Ursache zu klären. Seit Mitte Juni liegt das Ergebnis vor, dass die Schweißverbindungen nicht in Ordnung sind. Daher werden alle Schweißverbindungen neu hergestellt (Abmantelung des Außenrohrs und Verschweißen des Innenrohrs). Bis zur ersten Juliwoche werden die Schweißnähte neu verschweißt. Ab dem 14. Juli erfolgt die Pflugverlegung der Leitungen. Danach finden Druckprüfung, Leitungsdesinfektion und Spülung mit Wasserprobe des gesamten Netzes sowie die anschließende Freigabe statt. Nach der Freigabe erhalten Sie von den Außendienstmitarbeitern die Wasseruhr samt Halterung. Nach der Installation durch Ihren Installateur kontaktieren Sie bitte den Außendienst der Gemeinde, um die Absperrung (Saalbach) zu öffnen. Das unbefugte Öffnen der Absperrung durch den Eigentümer ist nicht gestattet. Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass im Gebäude ein Druckminderer vorzusehen ist. Wir sind zuversichtlich, dieses Projekt zu einem positiven Abschluss zu bringen, und entschuldigen uns für die entstandenen Unannehmlichkeiten, auch wenn die Verzögerung außerhalb unseres Einflussbereiches lagen.

Wasserversorgung - Transportleitung Oberhöflein
Die Marktgemeinde Weitersfeld baut eine Transportleitung von Fugnitz bis zum Knotenpunkt Oberhöflein. Die Gesamtlänge der Leitung beträgt 2800 Meter, wobei 2400 Meter mittels Plugverlegung realisiert werden. Das Einvernehmen mit den Grundeigentümern wurde erfolgreich hergestellt. Die Ausschreibung wurde durch das Planungsbüro Steinbacher & Steinbacher durchgeführt, die Angebotseröffnung fand am 17. Juni statt. Der Zuschlag ging an die Fa. Strabag aus Rastenfeld. Nach Erhalt der wasserrechtlichen Bewilligung ist ein Baustart Ende Juli vorgesehen. Bei planmäßigem Verlauf ist die Funktionsfähigkeit der Transportleitung ab 17. Oktober 2025 zu erwarten.

Situation der Kläranlage Weitersfeld
Die Kläranlage in Weitersfeld ist seit rund 40 Jahren in Betrieb und erfüllt nicht mehr die aktuellen gesetzlichen Vorgaben. Dies wurde von den zuständigen Behörden festgestellt, und zwingt die Gemeinde Weitersfeld zum Handeln. In die Kläranlage fließen die Abwässer der Katastralgemeinden Starrein, Rassingdorf und Prutzendorf im Trennsystem, das Regen- und Schmutzwasser separat behandelt. Im Gegensatz dazu wird das Abwasser der Katastralgemeinde Weitersfeld im Mischsystem eingeleitet, bei dem Regen- und Schmutzwasser gemischt werden. Diese unterschiedlichen Systeme führen zu Herausforderungen in der Abwasserbehandlung und -entsorgung. Die Behörde hat die Gemeinde bereits in der Vergangenheit mehrmals auf den Handlungsbedarf hingewiesen, nun aber deutlch gemacht dass kein weiterer Aufschub der Projektierung möglich ist. Bei mehreren Besprechungen wurde ein Fahrplan entwickelt, um die nächsten Schritte zu Modernisierung der Kläranlage Weitersfeld festzulegen. Als ersten Schritt wird eine Mengenmessung durchgeführt, um grundlegende Daten zu sammeln. Diese Messung wird Aufschluss darüber geben, wie viel Wasser bei Trockenheit und Regen in der Kläranlage ankommt. Die gesammelten Daten dienen als Basis für die weitere Planung. Sie werden dazu beitragen, die Effizienz der Kläranlage zu bewerten und mögliche Modernisierungsmaßnahmen zu entwickeln, die den aktuellen technischen Standards entsprechen. Die Gemeinde Weitersfeld steht vor einer wichtigen Herausforderung, die jedoch auch als Chance gesehen werden kann, die Abwasserinfrastruktur zukunftssicher zu gestalten. Die kommenden Schritte werden entscheidend dafür sein, die Kläranlage an die modernen Anforderungen anzupassen und einen nachhaltigen Umgang mit Abwasser zu gewährleisten.

Bürgerenergiegemeinschaft Weitersfeld

An ALLE Stromverbraucher!

Die BEG Weitersfeld senkt den Strompreis!

Günstigen Strom von der Energiegemeinschaft zum Preis von **9 Cent/kWh** beziehen. (Endpreis - Keine MWST fällig!)

Interessensbekundung/unverbindlich vormerken unter:
energiegemeinschaften.ezn.at/weitersfeld
oder per e-mail an
energiegemeinschaft@weitersfeld.gv.at
bzw. telefonisch unter
+43 676 86199968 – GR Günter Gschweidl

QR-Code scannen und unverbindlich vormerken:

Umbau und Sanierung der Mittelschule Weitersfeld


Foto: Stefan Mader

Mitte Juni begannen die sichtbaren Arbeiten für den Umbau und die Sanierung unserer Mittelschule. Den Bauarbeiten ist dabei ein mehrjähriger Prozess vorangegangen, in dessen Verlauf die Anforderungen des Schul- und Kindergartenfonds wie etwa Anzahl der notwendigen Unterrichtsräume und deren Größe sowie Ausstattung in unterschiedlichen Umsetzungsvarianten betrachtet wurden. Im Frühjahr 2024 entschied sich die Mittelschulgemeinde gemeinsam mit der Marktgemeinde Weitersfeld, einen Planungswettbewerb auszuschreiben, der nicht nur die dringend notwendige Sanierung der Mittelschule beinhaltet, sondern auch bereits die künftigen Notwendigkeiten an einen modernen Schulbetrieb abdeckt. Dies deshalb, damit die jetzt notwendigen Arbeiten auch künftigen Entwicklungen nicht im Wege stehen oder diese gar verhindern. Als Erstplatzierter des Wettbewerbs ging das Architekturbüro „nonconform zt gmbh“ hervor, deren Siegerprojekt jetzt betreffend Sanierung und dem kleinen Zubau in die Realität umgesetzt wird.

Warum ist das notwendig?
Unsere Mittelschule entspricht baulich und technisch nicht mehr den heutigen Anforderungen, im Inneren des Gebäudes wurden viele Bereiche in den letzten 60 Jahren nicht angegriffen. Das ergibt nicht nur die Begehung des Schul- und Kindergartenfonds, sondern wird auch regelmäßig von den BesucherInnen von Klassentreffen lang vergangener Schuljahrgänge bestätigt. Als Mittelschulgemeinde ist es unsere zentrale Aufgabe, den SchülerInnen ein vernünftiges Lernumfeld anbieten zu können.

Was passiert konkret?


Foto: Stefan Mader

Am Grundstück der Mittelschule wird an der nord-östlichen Gebäudeseite ein kleinerer Zubau hergestellt. Mit den Grabungsarbeiten wurde bereits Mitte Juni begonnen. In der letzten Schulwoche wurde nun auch mit den Arbeiten im Inneren des Gebäudes begonnen. Bei der Planung war es uns wichtig, das Beste aus der bestehenden Substanz rauszuholen und diesen für einen modernen Schulbetrieb zu rüsten. Die Raumnutzung sowie die Raumgrößen werden in manchen Bereichen geändert, vor allem schaffen wir aber mehr Licht, im Besonderen für die Mulitfunktionszonen und Aulen. Wichtiger Bestandteil der Sanierung sind die Erneuerung des kompletten Heizungsverteilungssystems und der Elektrik, der Einbau von Akustikdecken sowie einer neuen LED-Beleuchtung. Weiters werden neue Böden verlegt und neue Türen sowie Glaselemente eingebaut. Die Schulküche erhält deutlich mehr Platz und einen Essensbereich, der darüber hinaus mittels mobiler Trennwand mit der bestehenden Aula zu einem großen Multifunktionsbereich geöffnet werden kann.


Foto: Stefan Mader

Nachdem es sich um eine umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes handelt, musste diese auch komplett geräumt werden. Dass dies in nur acht Tagen möglich war, ist einerseits dem LehrerInnen-Team mit samt den SchülerInnen zu verdanken und andererseits vielen freiwilligen HelferInnen. Vielen Dank allen fürs kräftige Anpacken. Und vielen Dank an die Familien Maier, Lenz und Schechtner für die Zurverfügungstellung ihrer Hallen als vorübergehende Lagerfläche. Auch bei notwendigen Abbrucharbeiten wird auf freiwillige Helfer gesetzt, um Kosten zu sparen. Ein herzliches Dankeschön auch an Manuel Hofer für die kooperative Zusammenarbeit als Grundstücksnachbar.

Wie lange dauern die Arbeiten?
Alle diese Arbeiten lassen sich leider nicht in den zwei Sommermonaten umsetzen. Deshalb wurde mit den Direktorinnen der beiden Schulen ein Übergangskonzept ausgearbeitet, welches einen gemeinsamen Schulbetrieb im Gebäude der Volksschule für den Zeitraum von Schulbeginn im September bis zu den Herbstferien vorsieht. Verläuft alles nach Plan, wird das sanierte Gebäude nach dieser Ferienwoche bezogen.

Wie funktioniert die Finanzierung?
Unsere Mittelschule gehört organisatorisch zur sogenannten Mittelschulgemeinde Weitersfeld, einem Verband aus den Gemeinden Weitersfeld, Hardegg und Geras und wird auch von dieser eigenen Gemeindekonstruktion verwaltet. Die Kosten für den laufenden Betrieb sowie für alle Investitionen werden gemeinsam getragen

und fair aufgeteilt, denn jede Gemeinde zahlt ihren Anteil nach der Anzahl der SchülerInnen, die aus ihrer Gemeinde in der Mittelschule unterrichtet werden. Nachdem aktuell auch noch je eine SchülerIn aus den Gemeinden Langau und Drosendorf unterrichtet werden, tragen diese Gemeinden ebenso ihren Anteil bei. Alle Gemeinden entsenden aus dem Kreis ihrer Gemeinderäte wieder entsprechend dem Anteil an SchülerInnen ihre Vertreter in das Verwaltungsgremium der Mittelschulgemeinde. Sämtliche für das Projekt notwendigen Beschlüsse wurden dabei einstimmig gefasst.
In der Planungsphase wurde höchster Wert darauf gelegt, eine möglichst kosteneffiziente und trotzdem qualitativ hochwertige Ausführung zu erarbeiten. Das Projektbudget für die Sanierung und den Umbau unserer Mittelschule beträgt ca. € 1,5 Mio. Viel Geld, dass aber nirgendwo besser investiert werden kann als in die Bildungseinrichtungen und Ausbildung unserer Kinder.
Für die Finanzierung wird seitens der Mittelschulgemeinde ein Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen. Das Land Niederösterreich bewilligte dem Projekt eine Förderung in der Höhe von ca. € 450.000,-. Dies entspricht somit in etwa 30% und ist vergleichbar mit der Förderung von Investitionen bei Feuerwehrhäusern. Weitere Förderungen wie etwa für die Umstellung der Beleuchtung auf LED kommen noch hinzu. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt ebenso anteilig durch die Mitgliedsgemeinden. Durch diese vorausschauende und sorgsame Planung ist eine stabile finanzielle Situation gegeben.

Investition in die Zukunft
Die längst überfällige Sanierung und der Umbau unserer Mittelschule sind Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde und ein wichtiger Schritt für die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. Sie schafft ein zukunftsfähiges Lernumfeld für die nächsten Jahrzehnte und macht unsere Gemeinde attraktiv für junge Familien. Wir danken allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit — und werden die Bevölkerung weiterhin transparent über den Fortschritt des Projekts informieren.

Löwenlotto



Foto: Lions Club Horn

Beim Löwenlotto am 16.6. im Campus Horn wurde die Löwenwanderung verlost. Wir begrüßen nun „George“ gesponsert von der Sparkasse in unserer Gemeinde. Die Löwenstatue steht nun ein Jahr am Khevenhüllerplatz Der Lions Club Horn unterstützt mit dieser großartigen Aktion nicht nur hilfsbedürftige Menschen in der Region, sondern auch Projekte in den Gemeinden für Kinder, Jugendliche und ältere Mitmenschen. Im Rahmen des Leuchtturmprojekts des Lions Club Horn wurden in den letzten Jahren insgesamt 102.000 Euro zur Förderung innovativer Gemeindeprojekte bereitgestellt. Bei der emotionalen Präsentation der Projekte bewerteten die Mitglieder des Lions Clubs Horn die engagierten Einreichungen. Mit dem Projekt des USV Mixnitz für die geplante Multisportanlage, das die Förderung von Sport und Gemeinschaft in unserer Gemeinde zum Ziel hat, konnte wir den tollen 3. Platz belegen und erhielt € 3.000,- an Unterstützung.





Foto: Lions Club Horn

Dynamo Weitersfeld

Mailauf Weitersfeld war wieder ein voller Erfolg

Ein motivierendes Publikum, knapp 500 Läuferinnen und Läufer in verschiedenen Altersklassen, Sportstationen für Kinder und ein vielfältiges kulinarisches Angebot sorgten für ein großes Sportfest am Khevenhüllerplatz.



Das Mailauf-Organisationsteam „Union Dynamo Weitersfeld" rund um Matthias Doubek (l.) und Stefan Mader (3.v.r.) mit Sohn Benedikt Mader überreichte in Anwesenheit von Landtagsabgeordneten Franz Linsbauer und Nationalrätin Martina Diesner-Wais einen Spendenscheck für den Pleissinger Wunschlauf zugunsten des Kinderhospizes „Netz" an Organisator Dieter Preiss.

Mit den verschiedenen Bewerben, die von Läufen für Kinder unter 6 Jahren bis hin zum Nordic Walking Bewerb über den Genusslauf bis hin zum Hauptlauf über 8,4 Kilometer reichten, war beim Mailauf in Weitersfeld auch heuer wieder für jeden Sportstyp ein passendes Angebot dabei. Selbst diejenigen, die bei keinem Lauf an den Start gingen, trugen als motivierende Zuseher wesentlich dazu bei, dass die Veranstaltung in seiner 18. Auflage ein voller Erfolg wurde. Lautstark feuerte das Publikum vor allem die heimischen Läuferinnen und Läufer an, die wie zum Beispiel der USV Weitersfeld-Kicker Lukas Leidenfrost, die Nachwuchsläuferinnen Lara Maier, Annika Litschauer und Luisa Trautenberger oder Vizebürgermeister Karl Heinz Steindl in vielen Bewerben top Platzierungen erreichten.

Entgegennehmen durften die schnellsten Läuferinnen und Läufer ihre Pokale, Trophäen und Medaillen unter anderem von Martina Diesner-Wais, die beim Hobbylauf über 5,4 Kilometer selbst an den Start ging und in ihrer Altersklasse kurzerhand den Sieg holte. Unterstützung erhielt die Nationalrätin unter anderem von Landtagsabgeordneten Franz Linsbauer, der den Genusslauf absolvierte, den Sponsoren Christian Dittrich vom G'Werkhaus und Professor Martin Breitenseher vom Diagnoseteam Horn sowie Mailauforganisator und Jungbürgermeister Stefan Mader.

„Angefangen bei der Feuerwehr über den Sportverein und die Landjugend bis hin zur Mittelschule und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern – es ist großartig, wie hier im Rahmen des Mailaufs miteinander gearbeitet, gelaufen und schließlich auch gefeiert wird", zeigte sich Mader erfreut. Die Vielfalt der engagierten Vereine und den großen Zuspruch verdeutlicht auch die Sonderwertung für die größten Teilnehmergruppen, bei der sich der USV Weitersfeld mit 75 Läuferinnen und Läufern angeführt von Jugendbetreuer und Mailauf-Co-Moderator Martin Weißkircher vor der Jugendkapelle unter Obmann Rainer Forster und der Mittelschule Weitersfeld, für die natürlich auch Direktorin Silvia Chudoba an den Start ging, über Wertgutscheine von Weitersfelder Betrieben freuen konnten.

Volksschule Weitersfeld

Aktionswoche „Kommunale Bildung"



Im Rahmen der Aktionswoche Kommunale Bildung besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe der Volksschule Weitersfeld das Gemeindeamt. Bürgermeister Stefan Mader begrüßte die Kinder persönlich und erklärte ihnen auf anschauliche Weise die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Auch ein Besuch der Kläranlage und des Bauhofs standen auf dem Programm. Ergänzt wurde das Programm durch die gemeinsame Lektüre des Kinderbuchs „Meine Gemeinde, mein Zuhause" im Unterricht. So wurden den Kindern zentrale Aufgaben der Gemeinde und demokratische Prozesse spielerisch nähergebracht – und mit viel Begeisterung und Freude aufgenommen

Ökologschule

Die Volksschule Weitersfeld wurde erneut mit der ÖKOLOG-Urkunde ausgezeichnet, als Anerkennung für ihr Engagement in Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Durch Projekte wie das bewusste Erleben von Natur, Energiesparen im Schulalltag und Klimaschutz leisten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.

Bobby Bottle

Einen besonderen Besuch erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe: Bobby Bottle, der Experte für Glasrecycling, war zu Gast in der Volksschule. Mit spannenden Geschichten und verblüffenden Zaubertricks wurde den Kindern spielerisch wichtiges Wissen rund um das Sammeln und Recyceln von Glas sowie die Vermeidung von Abfall vermittelt. Die Kinder waren begeistert und lernten auf unterhaltsame Weise, wie wichtig Umweltschutz ist.

Laufen gegen Krebs

Erstmalig nahmen alle Klassen der VS Weitersfeld am Charity-Lauf „Laufen gegen Krebs“ teil. Die Kinder liefen auf dem Sportplatz je nach Altersgruppe 400 oder 800 Meter mit großer Begeisterung und Einsatz. Dank ihres Ausdauer und Teamgeists wurde ein beachtlicher Spendenbetrag gesammelt, der der Krebsforschung zugutekommt und Initiativen wie der Stammzellspende des Österreichischen Roten Kreuzes sowie der Krebshilfe in Niederösterreich unterstützt.


Foto: zVg

Da Vinci Brücke

Im Werkunterricht experimentierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe mit Papier, um eine Brücke möglichst stabil zu entwickeln. Im Anschluss wurden die unterschiedlichsten Brückenbaukonstruktionen aus aller Welt unterschieden, benannt und verglichen, darunter auch die selbsttragende Brücke von Leonardo da Vinci. Ein Modell zum Nachbauen hat uns dankenswerterweise DI Matthias Doubek zur Verfügung gestellt. Eifrig wurde unter seiner Anleitung dieses Bauwerk erstellt. Zum Abschluss wurde die Stabilität der Brücke in einer Belastungsprobe getestet. Auch die Kinder der dritten Schulstufe durften die Brücke ganz ohne Nägel und Schrauben aufbauen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Doubek für seine engagierte und inspirierende Unterstützung.


Foto: zVg

Flurreinigung

Im April beteiligten sich alle Klassen der Volksschule an der Flurreinigungsaktion in unserer Gemeinde. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Kinder mit ihren Lehrkräften auf den Weg, um Wiesen, Wege und Spielplätze von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung trugen die Schülerinnen und Schüler dazu bei, unsere Umwelt sauber zu halten – ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz und ein großartiges gemeinschaftliches Erlebnis.


Foto: zVg

Lesenacht im Kraftwerk Theiß

Ein unvergessliches Erlebnis hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe bei ihrer Lesenacht im Kraftwerk Theiß. Neben spannenden Geschichten und viel Lesevergnügen erfuhren die Kinder Interessantes über Elektrizität, Stromerzeugung und die verschiedenen Arten von Kraftwerken. Ein besonderes Highlight war eine Nachtwanderung. Um eine Eintrittskarte für die Mitternachtsdisco zu verdienen, durften die Kinder den Mitschülerinnen und Mitschülern mit einem Mikrofon etwas vorlesen. Die Besichtigung des Kraftwerks und der Turbine Cordola beeindruckte die Kinder. Zum Abschluss durften sie selbst Experimente rund um das Thema Strom durchführen und die Kaninchen streicheln. Eine Lesenacht voller Spannung, Wissen und Spaß!


Foto: zVg

Sumsi-Erima Kids-Cup



Foto: zVg

Am 23. April fuhren alle Kinder der 3. und 4. Schulstufe zum „Sumsi-Cup“ nach Geras. Beim spannenden Fußballturnier konnten die Kinder ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Kräftig angefeuert wurden die Spielerinnen und Spieler von ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden am Spielfeldrand. Gecoacht wurden das Team von Trainer Martin Weißkircher und Lehrerin Anna-Maria Hofer, die ihre Schützlinge mit viel Einsatz begleiteten. Zum Abschluss durften sich die Kinder über einen Pokal, Goodies und eine Urkunde freuen.



Mittelschule Weitersfeld

Blackout-Workshop mit dem Zivilschutzverband an der Mittelschule Weitersfeld


Foto: MS Weitersfeld

Im Zuge eines Workshops mit einer Delegation des Zivilschutzverbands unter Karl Seher beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit dem Thema „Blackout“ und lernten dabei u.a., wie man ohne Strom kochen kann. Die zubereitete Eierspeis und das Gulasch wurden anschließend gemeinsam verspeist.

Bewegender Ausflug in die KZ-Gedenkstätte Mauthausen


Foto: MS Weitersfeld

Die vierte Klasse der Mittelschule besuchte das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen, das heuer vor 80 Jahren befreit wurde. Neben dem Todestrakt mit Gaskammer und Krematorium besichtigen die Schülerinnen und Schüler auch die Baracken sowie „Todesstiege“ und „Fallschirmspringerwand“.

Große Erfolge beim Känguru der Mathematik

Am 20. März 2025 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Weitersfeld am internationalen Känguru der Mathematik-Wettbewerb teil und zeigten beeindruckende Leistungen. Der Wettbewerb fördert das kreative und logische Denken und motiviert die Teilnehmer, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.


Foto: MS Weitersfeld

Girls’ Day und Boys’ Day bei der Firma Pollmann und im Landesklinikum


Foto: MS Weitersfeld

Einen abwechslungsreichen Schultag erlebten die Mädchen und Buben der 3. Klasse im Rahmen der Girls‘ und Boys‘ Days. Die Mädchen durften die Firma Pollmann in Karlstein besuchen. Die Buben durften an diesem Tag das Landesklinikum Horn besuchen. Nach einer Vorstellung des Krankenhauses und Gesundheitsberufen wurden die Technikräume, der Unfall- und Schockraum und das Gipszimmer besucht.

Landessieg bei der Amazon Future Engineer Coding Challenge



Foto: MS Weitersfeld

Im Unterrichtsfach Digitale Grundbildung programmierten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse so fleißig, dass sie den ersten Platz bei der Amazon Future Engineer Coding Challenge erreichte. Als Belohnung wurden die Schülerinnen und Schüler zur Preisverleihung mit anschließender Führung im Amazon Verteilzentrum Großebersdorf eingeladen. Dort erhielten sie spannende Einblicke in moderne Logistikprozesse und konnten erleben, wie Technologie und Automatisierung im Berufsleben zum Einsatz kommen.

NMS Weitersfeld begeisterte mit „Kleider machen Leute“

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Weitersfeld sorgten bei ihrem Musiktheater für große Begeisterung, indem sie aktuelle Bezüge zu Fake News herstellten. Vor über 800 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie zahlreichen Ehrengästen präsentierten sie ihre Darbietungen mit beeindruckendem Einsatz. Alfred Grünstäudl, der Bildungsdirektor, lobte die Talente der Schüler und betonte, dass die Standing Ovations der Zuschauer die hervorragenden Leistungen der Darsteller verdeutlichten.

Das Musiktheater fand im Widdersaal in Weitersfeld statt und wurde von einem Kooperationsorchester der Mittelschule und der Musikschule Retzer Land unter der Leitung von Karoline Schöbinger-Muck unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler führten das Stück „Kleider machen Leute“ insgesamt viermal auf. Aufgrund seiner Aktualität entschieden sich Regisseur Josef Newerkla und Projektleiterin Margarethe Wahl bewusst für dieses Stück, das die Themen Fake News

und das Ignorieren von Wahrheiten behandelt. In der Hauptrolle der Kaiserin Ichlinde brillierte Laura Sporer, während die beiden Schelme in Doppelbesetzung von Amelie Stark und David Neunteufl sowie Lara Maier und Maximilian Bauer dargestellt wurden. Der Finanzminister Knauserich, gespielt von Michaela Zach und Sophie Reinthaler, sorgte für humorvolle Konflikte, da er angesichts der finanziellen Situation der Regierung sparen müsste, anstatt Geld für teure, nicht existierende Kleider auszugeben. Das Stück enthielt auch politische Anspielungen, die durch die Anwesenheit von Landtagsabgeordnetem Franz Linsbauer und den Bürgermeistern Stefan Mader und Daniel Mayerhofer unterstrichen wurden. Zu den weiteren Ehrengästen zählten Schulqualitätsmanagerin Andrea Strohmayer, der stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Christian Rametsteiner, der Leiter der Musikschule Retzer Land Gerhard Forman sowie die aus Weitersfeld stammende Wissenschaftlerin des Jahres 2024, Sigrid Stagl. „Es ist unglaublich, was ihr in den letzten Tagen geleistet habt“, bemerkte die Schulleiterin anerkennend in Richtung der Schülerinnen und Schüler. Bildungsdirektor Alfred Grünstäudl hob abschließend die Leistungen des Lehrerteams hervor und bezeichnete die Arbeit an der Schule als „Begabungs- und Begabtenförderung vom Feinsten“. Die Aufführungen wurden von einem Verkaufsstand der 2. Klasse umrahmt, die im Rahmen eines Wirtschaftsprojekts selbstproduziertes Schokobanana Dream-Müsli anbot. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Elternverein der Mittelschule.


Foto: Kerstin Silberbauer

USV Weitersfeld

Nach der doch eher enttäuschenden Herbstsaison läuft es im Frühjahr sportlich bisher deutlich besser, von 9 Spielen wurde nur eines verloren und es konnten im Schnitt fast 4 Tore pro Spiel erzielt werden. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass einige Spieler aus der eigenen Jugend nicht nur zum Stammpersonal, sondern mittlerweile auch zu den Leistungsträgern zählen. So finden sich in den Top-10 der ligaweiten Torschützenliste neben 8 Legionären mit Luki Leidenfrost und Rene Gwirtner 2 Spieler aus unserer eigenen Nachwuchsschmiede.

„Spieltag Dahoam“ der Jugend des USV Weitersfeld
Ende April veranstaltete der USV Weitersfeld für seine Jugendmannschaften einen „Spieltag Dahoam“, d.h. viele der Nachwuchsmannschaften des USV spielten am selben Tag zuhause in Weitersfeld.
Vormittags traten zu Beginn unsere Jungs und Mädels der U8 in einem Turnier gegen Gleichaltrige an. Danach spielten unsere Jüngsten, die U7-Mannschaft, ebenfalls ein Turnier gegen mehrere Gegner aus der Umgebung. Beide Teams schlugen sich tapfer und konnten einige Siege einfahren.
Zur Mittagszeit wurden die vielen anwesenden Eltern, Großeltern und sonstigen Verwandten von unserem Grill- & Kantinen-Team mit kulinarischen Köstlichkeiten bestens versorgt.
Abschließend absolvierte noch unsere U11 ihr Meisterschaftsspiel gegen Haugsdorf, welches klar gewonnen werden konnte.
Als Andenken an diesen Tag erhielten alle Spieler eine Medaille, die in vielen Kinderzimmern einen Ehrenplatz erhielt.

Mailauf
Beim heurigen Mailauf konnten wir unseren Titel als größte Gruppe mit insgesamt 75 Läufern souverän verteidigen, das dadurch gewonnene Preisgeld kommt natürlich wieder in voller Höhe unserem Nachwuchs zugute. Herzlichen Dank allen Teilnehmern!

Kommende Veranstaltungen auf unserer Sportanlage
So, 13. Juli: Sportfest-Frühschoppen
Do, 21. – Sa, 23. August: USVW Kickercamp

@USV_WEITERSFELD

Whats App

Facebook

Die Spieltermine für die kommende Herbstsaison und weitere Infos über Veranstaltungen etc. findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage www.usvweitersfeld.at, unserem Facebook-Account, WhatsApp-Kanal und NEU auch auf Instagram!

Musikschule Retzer Land

Großartige Erfolge beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Rabenstein


Foto: Musikschule Retzland

Beim 12. Jugendblasorchesterwettbewerb in Niederösterreich setzten sich zwei Orchester aus dem Musikschulverband Retzer Land eindrucksvoll durch. RETZER LAND WIND sowie das YWOP Retz überzeugten Jury und Publikum gleichermaßen – und wurden zurecht mit dem Gruppensieg in ihren Kategorien ausgezeichnet. RETZER LAND WIND wurden mit 89 Punkten und mit einem Altersdurchschnitt von 11,80 Jahren Gruppensieger der Stufe J. YWOP Retz holte sich mit 95,83 Punkten und einem Altersdurchschnitt von 16,88 Jahren den Gruppensieg in der Stufe CJ, gewinnt den Sonderpreis für die beste Marschinterpretation und ist somit auch das punktebeste Orchester des diesjährigen NÖ Jugendblasorchesterwettbewerbes.


Foto: Musikschule Retzland

Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld – Mitwirkung von MusikschülerInnen

Kürzlich waren alle Bläser- und SchlagwerkschülerInnen der Marktgemeinde Weitersfeld eingeladen, beim Frühjahrskonzert der Jugendkapelle im Widdersaal mitzuwirken. Beim Gemeinschaftsstück „All together“ des Komponisten Peter Kleine Schaars versammelten sich so zahlreiche JungmusikerInnen unter der Leitung von Manuel Hofer auf der Bühne, um ihren ersten großen Auftritt mit der „großen“ Kapelle zu spielen. Das Stück wurde im Instrumental- und Jugendorchester-Unterricht der Musikschule (Johann Pausackerl) vorbereitet sowie von Anna Glück als Blockflöten-Solistin (Klasse MMag. Karoline Schöbinger-Muck) unterstützt. Zusätzlich waren die Kinder zu vier Proben im Musikerheim eingeladen. Für alle MusikschülerInnen und ihre Familien war es ein einzigartiges Erlebnis und große Motivation, einmal im „großen Orchester“ mitzuspielen, was mit einem kräftigen Applaus des Publikums sowie durch Besuch von MS-Direktor Gerhard Forman honoriert wurde.

Schlagwerkunterricht ab September 2025

Bei entsprechendem Interesse kann ab September 2025 Schlagwerkunterricht in der Zweigstelle Pleissing angeboten werden. Anmeldungen für Schlagwerkinteressierte für das Schuljahr 2025/2026 werden gerne entgegengenommen. Für pädagogische Beratung steht Direktor Mag. Forman nach telefonischer Terminvereinbarung sehr gerne zur Verfügung.

Harfenunterricht ab September 2025

Ab September 2025 wird Harfenunterricht für Anfänger:innen auf der Hakenharfe oder der Einfachpedalharfe (Volksharfe) in der Musikschule Retz angeboten. Ab 7 Jahren ist ein Unterricht auf der kleineren, körpergerechten Hakenharfe möglich. Die Harfe eignet sich sowohl als Begleitinstrument in unterschiedlichen Ensemble-Formationen, als auch als Soloinstrument. Im Harfenunterricht für Anfänger:innen wird eine erste Orientierung am Instrument geboten, es werden grundlegende Spielformen erarbeitet sowie elementare musikalische Fähigkeiten geübt. Ein Instrument wird nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Für weitere Auskünfte bitte melden: 0664/73161018 (Anna Ulrich)

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/2026:

Nach Maßgabe von freien Plätzen sind noch Anmeldungen für das kommende Schuljahr möglich.
Die Anmeldungen, welche im Original benötigt werden, können im Sekretariat der Musikschule - während der Öffnungszeiten - abgegeben werden bzw. in den Briefkasten der Musikschule gesteckt werden. Für pädagogische Beratung steht nach telefonischer Terminvereinbarung (02942/20233) Direktor Mag. Gerhard Forman gerne zur Verfügung.

Jugendkapelle Weitersfeld

Abermals in 2 Konzerten – dem Sonntagnachmittagstermin am 6. April und in der traditionellen Abendveranstaltung am 12. April – absolvierte die Jugendkapelle Weitersfeld erfolgreich ihr Frühjahrskonzertprogramm. Eröffnet mit dem Stück „Olympic Fire“ und geschlossen mit dem „Olympiade Marsch“ kann man diese Stückauswahl im „Jahr der Marschmusikbewertung in Weitersfeld“ durchaus mit dem olympischen Gedanken verbinden. Dabei sein ist alles – und eingeladen ist natürlich jeder beim Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung von 6. bis 7. September in Weitersfeld. Dementsprechend war auch die Stimmung im vollen Widdersaal, wo sowohl die Gäste als auch die 64 Musikerinnen und Musiker jeden Platz ausnutzen mussten, um im musikalischen Gemälde „Eos“ von Florian Moitzi die volle Dynamik der Morgenröte ausspielen zu können sowie in der sinfonischen Blasmusik „Pine River Trilogy“ die Zuhörer geistig an das Ufer eines Flusses zu versetzen. Mit diesen beiden Stücken sollte die Jugendkapelle übrigens auch bei der nach dem Frühjahrskonzert stattgefundenen Konzertmusikbewertung in Raabs/Thaya am 26. April in der Stufe B mit hervorragenden 83 Punkten reüssieren und so durfte man sich abermals über ein Spitzenergebnis freuen! Grund zur Freude gab es jedoch auch schon zuvor eben im Rahmen des Frühjahrskonzerts – nämlich bei den zahlreichen Musikschülerinnen und -schülern, die erstmals gemeinsam mit den „Großen“ der Kapelle sinnbildlich „All together“ auf der Bühne musizieren durften. Eine Premiere feierten auch die beiden Kapellmeister-Stellvertreterinnen Theresa Stumpf und Lena van Dyck am Dirigentenpult bei einem Frühjahrskonzert. In diesem Zusammenhang darf ihnen hiermit nochmal recht herzlich zur positiven Absolvierung des Dirigierlehrgangs in A (Kapellmeisterprüfung) gratuliert werden, welche am 5. Juni in Horn stattfand. Neben der Umrahmung zahlreicher Festveranstaltungen anderer Vereine und Institutionen sehen wir unseren Eigenveranstaltungen bereits erwartungsfroh entgegen, welche mit dem Ferienspiel (28. Juni), dem Bezirksweisenblasen (5. Juli) und langsam, aber sicher auch dem Höhepunkt des Jahres – dem Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung von 6. bis 7. September – vor der Türe stehen. Wir freuen uns auf Ihren werten Besuch bei unseren Veranstaltungen!


Foto: JK Weitersfeld

Ehrungen 2025:

- Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: **Emma Schinner, Kerstin Silberbauer**
- Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: **Anna Nirnberger, Michael Mayer**
- Dank und Anerkennung für 5 Jahre aktive Musikausübung: **Matthäus Stumpf, Georg Gundinger**
- Dank und Anerkennung für 20 Jahre aktive Musikausübung: **Matthias Doubek, Michael Mayer**
- 25 Jahre aktive Musikausübung (= Ehrenmedaille in Silber des NÖBV): **Gerald Stumpf**
- 40 Jahre aktive Musikausübung (= Ehrenmedaille in Gold des NÖBV): **Erhard Schleifer**
- Dirigentennadel in Bronze: **Kapellmeister Matthias Gold**
- Ehrenzeichen für besondere Verdienste: **Kapellmeister Manuel Hofer, Obmann-Stv. Andreas Stagl**

UTC Weitersfeld

Liebe Tennisfreunde,
wir laden euch herzlich ein, mit uns das **30-jährige Bestehen des Tennisclubs Weitersfeld** zu feiern.

Am 30. August um 14 Uhr starten wir im Rahmen des Ferienspiels ein Schnuppertraining bei dem Kinder den Tennissport spielerisch kennenlernen können.
Im Anschluss ehren wir unsere langjährigen Mitglieder, die den Club über viele Jahre hinweg geprägt und mitgestaltet haben.
Zur Feier des Tages gibt es natürlich auch ein gemütliches Beisammensein bei einem Spritzerstandl, wo wir gemeinsam auf die nächsten Jahre auf unseren Club anstoßen.

Kommt vorbei und feiert mit uns - wir freuen uns auf euch!

Euer Tennisclub Weitersfeld

Aktionstag für klimafitte Gärten in Weitersfeld

|Das Jahr 2025 steht bei der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ ganz unter dem Schwerpunktthema „Schritt für Schritt klimafit!“ Dazu gab es in der Weitersfelder Gemeindebibliothek im Rahmen eines Aktionssonntags in der Vorwoche für alle Besucher kostenlos Samensackerl für einen „Wassersparenden Kräuterrasen“, um Kindern und Erwachsenen zu zeigen, wie man Gärten und Grünräume mit einfachen Schritten nachhaltig und klimafreundlich gestalten kann. „Durch das Anlegen eines solchen Kräuterrasens können wir gemeinsam die Lebensqualität in der Gemeinde steigern und einen Beitrag zu einem klimafitten Niederösterreich leisten“, betonte Bürgermeister Stefan Mader, welcher die Samensackerln gemeinsam mit Bibliothekarin Sabine Neunteufl an die Besucher verteilte. „So wird auch weiterer wichtiger Lebensraum für Insekten und Igel geschaffen“, ergänzte Besucherin Kerstin Toifl, Mutter von zwei wissbegierigen Buben.



Foto: Leo Nowak

Bürgermeister Stefan Mader (l.) und Bibliothekarin Sabine Neunteufl (r.) verteilten am Aktionssonntag der NÖ. Umweltbewegung „Natur im Garten“ am 4. Mai an Kerstin Toifl und die anderen Interessenten kostenlose Samensackerl für die Anlage eines „Wassersparenden Kräuterrasens“ im Gemeindegebiet.

BHW und Gesunde Gemeinde Weitersfeld

Unter dem Titel „Ich mach mal Pause" veranstaltete das BHW-Bildungswerk vor Kurzem im Weitersfelder Rathaus einen interessanten Vortrag mit Referentin Martina Schubert, die als Mutter von vier Kindern die Herausforderungen des Lebens kennt und den überwiegend weiblichen Teilnehmerinnen die Notwendigkeit vermitteln konnte, warum es gerade bei einem fordernden Alltag wichtig ist, bewusst Pausen einzuplanen. In ihrem - mit einprägsamen Bildern untermalten - Vortrag wurden „Energieräuber“ identifiziert und nach Kraftspendern gesucht. „Eine gesunde Selbstfürsorge braucht Strategien, um nicht auf sich selbst zu vergessen“, fasste Bildungswerkleiterin Sabine Neunteufl die Ausführungen der Referentin und die Ergebnisse der Diskussion zusammen und meinte, der "Pausenplaner", der den Besuchern mitgegeben wurde, wäre ein erster Schritt zu mehr Achtsamkeit.



Foto: BhW Weitersfeld

BHW Weitersfeld Sabine Neunteufl (re.) und Franz Gschweicher konnten diesmal beim Vortrag Martina Schubert (Mitte) als Referentin im Weitersfelder Rathaus begrüßen.

Angebot für Bewegungsfreudige

- SENIORENTURNEN, jeden Dienstag, 17:45 Uhr
- TURNEN für Damen und Herren, jeden Dienstag, 18:55 Uhr
- GYMNASTIK für Damen und Herren, jeden Dienstag, 20 Uhr
- SENIORENTANZ, jeden Donnerstag, 14 Uhr GH Kurz
- KEGELN, Freitag alle 14 Tage, Kegelbahn Mold Info: Hermi Bayer, 0664/5131176

Mit Gemeindearzt Emanuel Weinlich hat die „Gesunde Gemeinde Weitersfeld“ nach der Konstituierung des neuen Gemeinderates einen neuen Tut Gut-Arbeitskreisleiter. In der ersten Sitzung beschäftigte man sich gemeinsam mit dem Vorstand des Bildungs- und Heimatwerkes mit der Erstellung eines Arbeitsprogrammes für den Rest des laufenden Jahres. Themen wie Erste und Letzte Hilfe, Naturgarten, 1000-Schritte-Weg sowie Frauen und Karriere, bzw. Theater und Elternschule kamen zur Sprache. „Die Impulse müssen von der Basis kommen und eine breitere Mitarbeit gesucht werden“, meinte der neue AK-Leiter der sich als Geschäftsführender Gemeinderat eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung erwartet.


Foto: Leo Nowak

Dorf - und Stadterneuerung


Foto: zVg

Die Ortsvorsteherin von Prutzendorf Martina Bachzelt (3.v.l.) erhielt beim großen „Forum Dorf- und Stadterneuerung“ in Ollersdorf (Angern) aus der Hand von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (4.) ihr Zertifikat für die Dorferneuerung.

Biblio-Dreieck

Lesen zahlt sich aus! In jeder Hinsicht!
Das Land NÖ veranstaltet auch heuer wieder über die Organisation „Treff-Punkt-Bibliothek“ ein Gewinnspiel für Kinder! „Gesucht: NÖ Lesemeisterin & Lesemeister“. Die Teilnahmekärtchen liegen im Biblio-Dreieck auf; teilnahmeberechtigt sind Kinder von 6 bis 12 Jahren. Die Kärtchen müssen bis zum 03. September im Biblio-Dreieck abgegeben werden. Es werden Gewinner aus allen Vierteln gezogen! Anfang Oktober ist eine tolle Abschlussveranstaltung auf der „Garten Tulln“ geplant! Lesen macht nicht nur schlau, es können auch tolle Preise gewonnen werden!
Herzliche Einladung zur Teilnahme!



SOMMER
LESE
(S)PASS

Liebe Kinder! Liebe Eltern!
Das Team des Biblio-Dreiecks möchte Euch/Sie auch heuer wieder einladen, bei unserer Sommer-Lese-Aktion mitzumachen!
Seit 2012 gibt es im Rathaus Weitersfeld eine öffentliche Bibliothek, in der sich Jeder und Jede die unterschiedlichsten Bücher, Comic-Bücher, Spiele, auch einige DVDs und CDs ausleihen kann. Die Gebühr für 12 Monate beträgt für Kinder nur 7 Euro! Unter 6 Jahren gibt es keine Gebühr!
Wer es nun über die Sommerferien schafft, den Sommer-Lese-Pass voll zu bekommen, wird mit einem Gratis-Eis belohnt! Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel! Für dickere Bücher auch mal zwei!
Kommt vorbei, denn Ihr wisst ja: „Lesen macht schlau!“

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr und an Sonntagen von 10 Uhr bis 11:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Alle Bücher sowie Medien finden Sie unter www.biblioweb.at/Weitersfeld

Bauchräumung KG Starrein


Foto: zVg

Die Dorfbevölkerung hat am 24. Mai händisch die Bachräumung in Starrein durchgeführt. Diese Aktion ist entscheidend, um das Risiko von Hochwasser zu verringern, da sie dafür sorgt, dass das Wasser schneller abfließen kann und Verklausungen beseitigt werden. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die sich engagiert haben!

Freiwilliger des Jahres

Die Dorf- & Stadterneuerung NÖ hält jedes Jahr im Rahmen der BIOEM in Großschönau eine Ehrungsfeier für die besten Freiwilligen ab. Hier ist es den Gemeinden aus dem Waldviertel möglich, eine Person zu nominieren, welche diese Auszeichnung zu Teil werden soll. Wir haben uns heuer erstmals dazu entschieden, daran teilzunehmen und haben mit Erich Gschweicher unseres Erachtens eine Persönlichkeit ausgewählt, die das mehr als verdient hat. Die Auszeichnung wurde vorgestern von Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf verliehen.

Lieber Erich, vielen Dank für deine jahrzehntelange Tätigkeit im USV Mixnitz, der Theatergruppe und so vielem darüber hinaus.


Foto: Karl H. Tröstl, NÖN

Aus den Feuerwehren

FF Untermixnitz


Foto: Christoph Kluka

Am 17. Juni 2025 feierte die Baustelle des Feuerwehr- und Dorfhauses in Untermixnitz ihr einjähriges Jubiläum. Der Bau hat bedeutende Fortschritte gemacht, insbesondere im Innenbereich, wo Mauer-, Trockenbau-, Elektro- und Sanitärarbeiten in den Wintermonaten abgeschlossen werden konnten. Wichtige Etappen waren der Innenputz im April und das Verlegen des Estrichs sowie das Betonieren der Fahrzeughalle im Mai. In nächster Zeit stehen Heizungs- und Elektroinstallationen sowie Malerarbeiten und das Verlegen der Fliesen und Böden an.

Beteiligte Firmen die in der Gemeinde ansässig sind:
Josko Dittrich, Obermixnitz
Jäger und Kronsteiner, Weitersfeld
Hömansdorfer, Weitersfeld
Hasslauer, Rassingdorf
RLH Baustoffe, Weitersfeld
Wingelhofer, Starrein

Einige Fakten zur Baustelle (Stand 17.06.2025):
- Eigenleistungsstunden: ~ 3.900 Std.
- Summe Ausgaben: ~ 415.000 €
- Unentgeltliche Helfer: 75
- Verbauter Beton: ~ 160 m³
- Verbaute Bewehrung: ~ 10.100 kg

Das Kommando der Feuerwehr sowie der Vorstand des Dorferneuerungsvereins bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Marktgemeinde Weitersfeld für die Unterstützung.

FF Weitersfeld


Foto: Leo Nowak

Im Rahmen eines Festgottesdienstes im Weitersfelder Feuerwehrhaus wurde auch das neue Mehrzweckfahrzeug durch Pfarrer Stanislaw Milczanowksky gesegnet. Kommandant Gerhard Rockenbauer konnte dazu auch die Vertretung des Abschnittskommandos, der Gemeinde und die Musiker der Weitersfelder Jugendkapelle unter Leitung von Kapellmeister Manuel Hofer begrüßen, welche für die musikalische Umrahmung der Messe bzw. beim anschließenden Frühschoppen für Unterhaltung sorgte. Bürgermeister Stefan Mader gratulierte der aktiven Wehr zu ihrem selbst gestalteten und mit Hilfe der Bevölkerung finanzierten Versorgungsfahrzeug und zu ihrer neu gegründeten Feuerwehrjugend unter Betreuung von Petra Schechtner,



Foto: Leo Nowak

Bianca Slovak und Nadine Rockenbauer.
Abschnittskommandant Brandrat Manfred Zotter übergab an die Vertreter der anwesenden Feuerwehren der Marktgemeinde, welche beim Hochwasser des vergangenen Jahres im Einsatz waren Dank- und Anerkennungsurkunden von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dankte allen freiwilligen Feuerwehrhelfern, die auch diesmal für eine gute Verpflegung der vielen Gäste gesorgt haben.

ÖKB OV FRONSBURG

ZVR Zahl: 211 80 16 90; Obmann Franz Mayer, Fronsburg 31, 2084 Weitersfeld; Der Erlös dient zur Erhaltung der Anlagen beim Fronsburger Bründl.

63. Kameradschafts-
Wallfahrt
zum Fronsburger Bründl
So 14.Sept 2025

Friede in Freiheit

FESTFOLGE:
- 13:30 – 13:45 Uhr Zusammenkunft der Stadt- und Ortsverbände bei der Vereinshalle am Sportplatz
- 14:00 Uhr Heilige Messe mit dem hochwürdigen Abt Patrick Schöder OSB (Stift Göttweig)
- anschließend Konzert auf der Festwiese, gespielt von der Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg

BEI SCHLECHTWETTER FINDET DIE VERANSTALTUNG IN DER VEREINSHALLE AM VERANSTALTUNGSGELÄNDE STATT

Bewerbe
Aus der Markgemeinde Weitersfeld nahmen die Feuerwehren Sallapulka, Oberhöflein und Weitersfeld bei den 51. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Horn teil.

Ergebnis

Sallapulka
1. Platz in Bronze AFKDO Geras 41,73 sec.
1. Platz in Silber AFKDO Geras 46,10 sec. +5
5. Platz Paraellbewerb 39,89 sec. +20

Oberhöflein
4. Platz in Bronze AFKDO Geras 44,24 sec. +45

Weitersfeld
2. Platz in Bronze AFKDO Geras 54,14 sec. +20
2. Platz in Silber AFKDO Geras 67,89 sec. +5
4. Platz Paraellbewerb 51,62 sec. +5


Wettkampfgruppe Sallapulka Foto: zVg

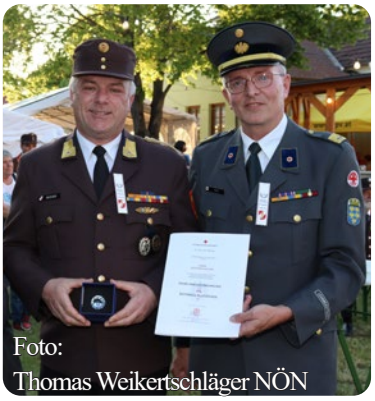

Wettkampfgruppe Oberhöflein Foto: zVg


Wettkampfgruppe Weitersfeld Foto: zVg

FF Sallapulka
Die Feuerwehr Sallapulka feierte einen besonderen Tag, als im Rahmen des Feuerwehrfestes die neue Tragkraftspritze in Dienst gestellt wurde – ein Ereignis, das die gesamten Feuerwehrkameraden und die Gemeinde erfreute. Kommandant Christoph Kluka erklärte, dass die alte Spritze aus dem Jahr 1981 veraltet war, weshalb eine moderne Lösung nötig war. Die neue Rosenbauer Tragkraftspritze vom Typ Fox wurde für 17.500 Euro angeschafft, unterstützt durch Eigenmittel, Gemeinde und Landesförderung. Gaby Fuchs übernahm die Patenschaft und drückte ihre Freude darüber aus. Bürgermeister Stefan Mader betonte, dass die Anschaffung die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr stärke und schnellere Löscharbeiten ermögliche. Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer lobte den professionellen Anspruch der Feuerwehr, während Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer die Bedeutung von Menschlichkeit in den Feuerwehren hervorhob. Feuerwehrkurat Benedikt Felsinger segnete die neue Spritze und würdigte den Einsatz der Feuerwehrleute, die ihre Freizeit für das Ehrenamt opfern. Die Musikkapelle Langau sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes.


Foto: Christoph Kluka

Der Abschnittsfeuerwehrtag in Sallapulka wurde von Bürgermeister Stefan Mader treffend als „Tag der Anerkennung“ bezeichnet. Eine Vielzahl an geehrten Feuerwehrkameraden gab es beim 138. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Geras in Sallapulka. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, angeführt vom Abgeordneten zum Niederösterreichischen Landtag Franz Linsbauer sowie Bezirkshauptmann Stefan Grusch und Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer, der Vertreter der Wehren sowie der Ehrendienstgrade hieß Wolfgang Riener vor allem jene Kameraden willkommen, die für langjährige Tätigkeit eine Auszeichnung erhalten haben. Nach kurzen Dankesworten sind die Auszeichnungen vorgenommen worden. Alleine aus der Gemeinde Weitersfeld wurden 18 Kameraden geehrt, darunter Johann Puhr aus Starrein für seine 60 - jährige Mitgliedschaft. Dank und Anerkennung seitens des Roten Kreuzes erhielt Abschnittsverwalter Gottfried Bucher für die 175. Blutspende.


Foto:
Thomas Weikertschläger NÖN

Neuer Nahversorger in Weitersfeld



Foto: Leo Nowak

Ehrengäste, Eigentümer bzw. die Vertreter der Firma Kiennast Mag. Alexander Kiennast, KR Julius Kiennast, Kaplan Stephan Neukamm, Pfarrer Stanislaw Milczanowski, Monika Schaffer, Jaqueline Kielmayer, Anita Eidher, Michaela Riener, Monika Vanek, Mag. Julius Kiennast, Bgm. Stefan Mader, Gregor Trötthan - Ladenbau Kiennast (1.R.v.l.) bzw.Mag. Simon Bauernberger (Leader), René Knabe, Karin Grünauer, Waltraud Grünauer, Andrea Spiegl, Marco Seitinger (Vertriebsleitung Nah&Frisch) 2. Reihe

Was einst von Rockenbauer&Kremser als Gemischtwarengeschäft von Lebensmitteln bis zu Metallwaren begann und vier Generationen hinweg als Geschäftslokal am Standort Weitersfeld 15 weiter geführt wurde - bevor 1981 das Handelshaus Kiennast als verlässlicher Partner einzog - ist jetzt nach sechswöchigem Umbau zu einem zeitgemäßen Hybridmarkt geworden. Die Enkel von Raimund Rössler, dem Großvater der heutigen Besitzer Karin Grünauer und Andrea Spiegl haben die Geschäftsräume in ihrem Haus umfassend saniert , sodass dort das Handelshaus Kiennast das Lebensmittelgeschäft am 10. April erneut eröffnen konnte.

"Unser Anliegen war es, die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs im Zentrum von Weitersfeld sicherzustellen und für eine hochmoderne und effektive Ausstattung entsprechend zu investieren, betonte Geschäftsführer Julius Kiennast, der die Eröffnung moderierte und darauf hinwies, dass neben dem gewohnten Einkauf mit persönlicher Bedienung nun auch „flexibles Shopping" per Bankkarte außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich ist. Im Namen seiner Firma dankte er der Kleinregion für die Förderung der Einrichtung, dem betrieblichen Mitarbeiterteam mit Geschäftsleiterin Jacqueline Kielmayer für den inneren Betrieb bzw. den Außendienstmitarbeitern für ihren Einsatz und den Handwerksbetrieben für die pünktliche Fertigstellung der Umbauarbeiten.

Bürgermeister Stefan Mader sprach sowohl der Besitzerfamilie den Dank für ihre Investition, als auch dem Handelshaus Kiennast aus Gars Anerkennung aus, dass das Geschäft neben einem guten Service auch die Aufgaben als Postpartner, Lotto- und Totostelle sowie Tabakwaren führt. Die vielen geladenen Gäste, darunter auch der langjährige Kaufmann Robert Schmid staunten bei einem Glas Sekt über die reiche Auswahl und übersichtlicher Anordnung der Waren. Pfarrer Stanislaw Milczanowski und Kaplan Stephan Neukamm segneten abschließend die neuen Räume.

Landjugendball in Weitersfeld



Foto: zVg

Die Landjugend-Bezirksobleute Eva Nirnberger und Lukas Hofer (Mitte) konnten VIPs der Gemeindevize Karl Heinz Steindl, Bezirksobmann Herbert Hofer, BBObm. Simon Pind, Landeskammerrat Christian Plessl und Bürgermeister Stefan Mader (1.,2.,3., 10. 11.v.l.), vor allem aber aus den LJ-Organisationszentralen - unter anderen - Peter Stütz, Martina Ogriseg, Matthias Luger und Valentina Gutkas (1., 3., 5.,.v.r.) beim Bezirks-Landjugendball in Weitersfeld begrüßen

Ein Fixpunkt im Weitersfelder Vereinsleben ist die seit einigen Jahren toll reaktivierte Landjugend mit einer Reihe von Aktivitäten, wobei man auch immer wieder die Ideen und Handschrift der Mädchen unter Einsatz von Bezirksleiterin Eva Nirnberger feststellen kann. So auch beim Bezirks-Landjugendball der Sprengel Weitersfeld, Langau und Zissersdorf im geschmackvoll dekorierten Widdersaal des Gasthauses Kurz in Weitersfeld, wo der rührige LJ-Bezirksobmann Lukas Hofer in seiner Heimatgemeinde eine Sonderzahl von erwachsenen und jugendlichen VIPs, wie Bauernkammerobmann Herbert Hofer mit Gattin Elisabeth, Bürgermeister Stefan Mader und Vize Karl Heinz Steindl mit Beate, sowie die LJ-Vertreter Österreich-Bundesleiterin Valentina Gutkas, Landesleiter NÖ Matthias Luger und die weitest angereiste Martina Ogriseg, Landesleiterin aus Kärnten begrüßen konnte. Beim Eintanz begeisterte die sympathische Pernegger Volktanzgruppe mit Sprecherin Sarah Schillinger mit dem Zillertaler Hochzeitsmarsch und dem „Mühlradl", wo sogar die Tänzerinnen ihre Partner „trugen" und bei der Sternpolka die Gäste, unter anderem Abgeordneter Franz Linsbauer, LJ-Landesbeirat Waldviertel Peter Stütz, Landeskammerrat Christian Plessl und Bauernbund-Teilbezirksobmann Simon Pind aus Geras zum Mitmachen einluden. Dass es schließlich für die Großteils jungen und in Tracht gekleideten Besucher eine „unvergessliche Ballnacht" wurde, dafür sorgten wieder einmal die bewährte steirische Band „Wolkenlos" mit heißen Rhythmen, aber auch die Veranstalter mit ihrer Damenspende, einer reich ausgestatteten Tombola, „Barbetrieb ab 16" und einer originellen Mitternachtseinlage.

Gemeinsam für das Waldviertel
Der neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm startet voller Tatendrang und mit klaren Zielen in die nächsten fünf Jahre: Die Gemeinden als attraktiven Wohnstandort stärken und sichtbar machen und Menschen für das Wohnen im Waldviertel begeistern.

25-köpfiger Vorstand für INTERKOMM gewählt
Am 7. April 2025 wurde am Sonnenplatz in Großschönau der Vorstand des Vereines Interkomm neu gewählt. An der Spitze Bürgermeister aus Weitra, Patrick Layr, gefolgt von 24 weiteren Vorstandsmitgliedern aus dem gesamten Waldviertel.
Mit dabei waren neben vielen Vertreter:innen aus den 64 Mitgliedsgemeinden, zu denen auch wir uns zählen, Landesrat Ludwig Schleritzko und weitere Gäste und Projektpartner aus der Region.
Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den noch amtierenden Obmann Bürgermeister a.D. Martin Bruckner folgten die Tätigkeitsberichte. Eindrucksvoll schilderte Martin Bruckner einige Meilensteine aus den letzten sechs Jahren.
Wichtige Themen: Leerstandsnutzung und Gesundheitsversorgung



Der 2025 neu gewählte Vorstand des Vereines Interkomm Waldviertel gemeinsam mit seinen Gästen bei der Generalversammlung in Großschönau

Bürgermeister Patrick Layr bedankte sich für das Vertrauen und bei seinem Vorgänger für die hervorragende Arbeit: „Der Verein Interkomm hat große Bedeutung für das Waldviertel. Ich bin stolz, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen!“
Zu den Schwerpunkten in Zukunft nannte er neben dem großen Ziel, den Wohnstandort zu stärken und zu vermarkten unter anderem die Themen Leerstand und Gesundheit. Danach nutzte Landesrat Ludwig Schleritzko die Gelegenheit, um mit den Vertreter:innen der Gemeinden offen über aktuelle Herausforderungen zu sprechen – vom demografischen Wandel bis zu Fragen rund um Gemeindefinanzen und Gesundheitsversorgung.

Großer Dank an den ausscheidenden Obmann Martin Bruckner
Abschließend wurde dem nunmals ehemaligen Obmann Bgm. a.D. Martin Bruckner großer Dank für sein langjähriges Engagement zuteil. In seiner Amtszeit konnte sehr viel Gutes für die Region und für die 64 Mitgliedsgemeinden umgesetzt werden. Er war stets bemüht im Rahmen des Vereines Interkomm das Miteinander, das Gemeinsame, vor das Trennende zu stellen – auch dann, wenn der persönliche Vorteil nicht sofort erkennbar ist: „Nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung können wir die Stärke bewahren, die unsere Gemeinden ausmacht!“

Infos unter: www.wohnen-im-waldviertel.at/ueber-uns/verein-interkomm

Widerrechtliche Müllablagerung - Hohe Strafen

Bauschuttablagerungen im Wald, Säcke mit Restmüll am Wegesrand, Autoreifen am Bahndamm, neben Müllbehälter abgestellte Abfallsäcke - illegale Müllablagerungen sind leider keine Seltenheit und mussten in letzter Zeit vermehrt festgestellt werden. Oft befinden sich darunter auch gefährliche Abfälle wie Elektrogeräte, Gerätebatterien oder Problemstoffe, die eine große Gefahr für Umwelt und Tierwelt darstellen.

Illegale abgelagerter Müll muss von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde oder des Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben eingesammelt und entsorgt werden. Wird ein Verursacher ausgeforscht, muss er nicht nur die entstandenen Arbeits- und Entsorgungskosten bezahlen, sondern auch eine Geldstrafe die von der Bezirkshauptmannschaft ausgestellt wird. Kann eine widerrechtliche Müllentsorgung niemand zugeordnet werden, so trägt die Allgemeinheit die Kosten und damit jeder Einzelne von uns.


Foto: GVH

Beobachtungen melden

Wenn Sie jemand beobachten, der Müll in der Natur ablädt, schreiben Sie sich bitte das Autokennzeichen, Datum, Uhrzeit und Ort des Geschehens auf und melden Sie Ihre Beobachtungen sofort bei der nächsten Polizeidienststelle im Gemeindeamt oder beim GVH.

Hohe Geldstrafen für Umweltverschmutzer

Es gibt unterschiedliche Höchststrafen. Wird nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz gestraft, betragen die Höchststrafen bis zu 2.200 Euro. Bei erschwerenden Umständen, wie beispielsweise bei Wiederholungstätern, kann die Höchststrafe bis zu 21.800 Euro ausmachen. Findet die illegale Müllablagerung in der freien Natur z.B. in einem Wald statt, kommt das NÖ Naturschutzgesetz zum Tragen. Hier liegt das Strafhöchstmaß bei 14.500 Euro.

Leere Batterien & Akkus - Niemals in den Restmüll

Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Smartphones, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Derzeit sind etwa sechs Prozent der gesammelten Gerätebatterien mit Lithium-Ionen-Technologie ausgestattet, bei den verkauften Batterien und Akkus beinhalten jedoch bereits fast 40 % Lithium.

2023 wurden in Österreich über 5.900 Tonnen an Gerätebatterien in Verkehr gesetzt, jedoch lediglich 3.000 Tonnen gesammelt und so einer korrekten Entsorgung zugeführt (Quelle: EAK Austria GmbH)

Mehr als die Hälfte landet fälschlicherweise im Restmüll oder liegt zu Hause in Schubladen herum. Dort gehören sie aber keinesfalls hin, da sie über eine enorme Explosions- und Brandgefahr verfügen. Auch nach ihrer Lebensdauer verfügen die Akkus und Batterien noch über einen hohen Energiegehalt. Das macht das Recycling bei den Batterien besonders herausfordernd und hohe Sicherheitsstandards notwendig. Die gute Nachricht: die Speichersysteme sind zu beinahe 75 % recycelbar, sodass viele wertvolle Rohstoffe wie zum Beispiel Nickel, Kobalt oder Kupfer wieder zurückgewonnen werden können.

Gerätebatterien und –akkus werden in allen Gemeinde ASZ, dem WSZ Rodingersdorf sowie in all jenen Geschäften, in denen Batterien verkauft werden, kostenlos zurückgenommen.

Tipp: Zur Vorsammlung zu Hause die kostenlose Batterie-Sammelboxen nutzen. Die Box ist im GVH Büro, am Gemeindeamt oder ASZ/WSZ erhältlich. Zuhause aufgestellt erinnert die Batterie-Sammelbox demnächst wieder das Sammelzentrum zu besuchen und somit eine mögliche Brandgefahr aus dem eigenen Haushalt zu schaffen.



Flurreinigungsaktion 2025

In diesem Jahr fand die Flurreinigungsaktion unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam den Müll von der Natur holen!“ statt. Diese Initiative zielt darauf ab, die Umwelt zu schützen und das Bewusstsein für die Bedeutung einer sauberen Natur zu schärfen. An der Aktion beteiligten sich die KG Sallapulka, Starrein, Heinrichsdorf, Nonnersdorf, Untermixnitz und Prutzendorf. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Gruppen in den KG´s auf den Weg, um die umliegenden Gebiete von Müll und Abfällen zu befreien. Die Teilnehmer waren begeistert von der Resonanz und dem positiven Einfluss ihrer Arbeit auf die Umwelt. Die Flurreinigungsaktion war ein großer Erfolg und zeigte, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für den Umweltschutz ist. Die teilnehmenden Gruppen haben nicht nur zur Sauberkeit der Natur beigetragen, sondern auch das Bewusstsein für Umweltthemen innerhalb der Gemeinschaft gestärkt. Wir hoffen auf eine weiterhin rege Teilnahme an zukünftigen Aktionen.



KG Starrein



KG Prutzendorf



KG Sallapulka



KG Heinrichsdorf



KG Oberfladnitz



Öffentliche Notare
Dr. Erich Leutgeb
Dr. Leopold Mayerhofer
3580 Horn, Hauptplatz 13
Tel. 02982/2417
kanzlei@notariat-horn.at
www.notariat-horn.at



NOTARIAT HORN

MAYER

HEURIGER
20.8.-31.8.2025
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag,
wochentags ab 16:00, Sonn- und Feiertag ab 15:00
RESERVIERUNG unter: 02948 8380

FREITAG: „Abend bei Kerzenlicht“





Veltlinerhof MAYER
Fronsburg 31, 2084 Weitersfeld, 02948/8380
mayer@manhartsberger-winzer.at; manhartsberger-winzer.at





Da sind wir daheim!

Freie Wohnung in Weitersfeld

2084 Weitersfeld 369

ca. 58 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
eigene Terrasse
Gemeinschaftsgarten
Heizung mittels Fernwärme
kontrollierte Wohnraumlüftung
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK} ca. 16 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR



WAV

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

HÖRMANSDORFER

Bauspenglerei-Dachdeckerei
Zimmerei

SPENGLER MEISTERBETRIEB

2084 RASSINGDORF 26
heinz@hoermansdorfer.at

Tel. 02948/8883-1

Bestattung
RÜCKER

Rat und Hilfe im Trauerfall

Begräbnisse - Überführungen - Abholungen - Aufbahrungen
Trauerdruck - Behördenwege
Rufbereitschaft täglich von 0 - 24 Uhr

3741 Pulkau Hauptplatz 4 Tel.: 0664 1030594
2070 Retz Znaimerstraße 33 Tel.: 0664 1248596
info@bestattung-ruecker.at
www.bestattung-ruecker.at



Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt

PLANUNG
BERATUNG
INSTALLATION
VERKAUF

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, E-Noteinspeisung, Photovoltaikanlagen, E-Speicher, E-Tankstelle

CO_2 NEUTRAL

Wollen Sie auf ein CO2 - Neutrales Heizsystem umsteigen?
Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung, sowie bei den Förderanträgen.

Stückholz, Hackschnitzelanlage, Pellet, Wärmepumpen - Luft, Wasser, Sole

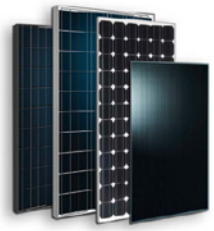


Elektromobilität - E-Charging
Die eigene Tankstelle vorm Haus

-) Wir beraten Sie und überprüfen die Durchführbarkeit
-) Sie bekommen ein unverbindliches Angebot
-) Wir übernehmen die Abwicklung mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen

SIE WOLLEN EINE PV-ANLAGE ODER EINEN STROMSPEICHER ERRICHTEN?

Wir unterstützen Sie gerne!





Vorbereitung für einen Blackout?
-) Notstromversorgung
-) Aggregate
-) Umschaltung im Zählerverteiler
-) Planung und Durchführung der Anlage gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Anforderungen.

Jäger & Kronsteiner - Ihr starker Partner für unabhängige und ökologische Energie

2084 Weitersfeld, Schustergasse 5
3003 Gablitz, Linzer Straße 191-193

0664 / 25 30 760
02231 / 61 704

www.jaekro.at

office@jaekro.at



Rundum sorglos durchs Jahr?
Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Grünraumpflege oder Gartengestaltung, Baumpflege sowie Fällungen, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen, Objektbetreuung und Reinigung: **Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung mit!**

Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Maschinenring Hollabrunn-Horn
T 0 59060 38002
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Personal **Grünraumdienst** **Gartengestaltung** **Baummanagement** **Winterdienst** **Agrar**

Die Profis vom Land

Maschinenring

Service für Schlaue:
farbenhaus Retz-Hollabrunn
liefert Wohnträume gratis ins Haus.

Der Kunde ist König – im farbenhaus Retz-Hollabrunn wird diese hohle Phrase wirklich mit Leben erfüllt. Denn umfassender Service, kompetente Beratung und höchste Produktqualität lassen die Herzen aller Heimwerker höher schlagen.

Unsere Angebote:
· Beratung vor Ort
· Lieferung frei Haus
· Fassadengestaltung am PC
· Lackspray Abfüll-Service
· Farbtonmessgeräte für Auto- und Industrielacke
· Mischanlagen für Industrielacke, Möbellacke, Autolacke, Wandfarbe, Fassadenfarbe und Fußboden-beschichtungen mit über 20.000 Farbtönen.
· Leihgeräte:Fußbodenschleifmaschinen, Exzenterschleifer,Reinigungsgerät für Teppiche und Polstermöbel.

Farbe + Lack + Holzschutz
farbenhaus
Retz - Hollabrunn
Die Profis vor Ort.

2070 Retz, Znaimerstr. 9
NEU! tel. 02942 28387
office@farbenhaus-retz.at
Mo-Fr: 8:00-12:00 14:00-17:30
Sa: 8:00-12:00

2020 Hollabrunn, Bahnstr. 8
NEU! tel. 02952 34433

Rabatt-Gutschein für ihren nächsten Einkauf
-15 %
ausgenommen Aktionen gültig bis 30.06.2025

Unsere **Serviceleistungen**



Service und Reparatur aller Marken
§ 57a Überprüfung bis 3,5 t
Komplettservice bei Unfallschäden
Direktabwicklung mit allen Versicherungen
Reifenhandel und Reifeneinlagerung
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
Leihwagen

Mit uns fährst du richtig!

Ford MITSUBISHI MOTORS

autohaus@auto-klement.at
02912/352

AUTOHAUS KLEMENT
OBERHÖFLEIN · RETZ

Anglerparadies Hessendorf

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn– und Feiertag
jeweils **07:00 - 18.00**

ANGLER PARADIES
HESSENDORF
WALDVIERTEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Neubert

Tel. 0676 9001756

Tel. 0676 7194737

www.anglerparadieshessendorf.at

VOLKSBANK WIEN

1+1=75



Die Rechnung geht auf!

Bringst du jemanden zur VOLKSBANK WIEN,
kassierst du € 75,- Weiterempfehlungsprämie!*

Mehr unter:

*Gilt für Neukunden, die ein Lohn-/Gehalts-/Pensions-/Privatgirokonto, Kommerz-/Unternehmenskonto, Wertpapierdepot, Sparkonto ab EUR 10.000,- (S&C Premium, Festgeld Kapital Sparkonten), Wohnbau-/Unternehmerkredit, oder ein Jugendkonto (Aktiv-, Lehrlings-/Studentenkonto) bei der VOLKSBANK WIEN abschließen. Gültig bis 31.12.2025. Kontaktformular auf www.volksbankwien.at/empfehlung.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, Tel.: +43(0) 50 4004-5050, kundenservice@volksbankwien.at, www.volksbankwien.at, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: März 2025, WERBUNG

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

volksbankwien.at

GLÜCK

ERSATZTEIL & REIFENHANDEL FÜR KFZ
UND LANDWIRTSCHAFTLICHE FAHRZEUGE
SERVICESTATION



Glück GmbH
2083 Pleissing 60

0664 / 216 47 72
office@glueck-gmbh.at
www.glueck-gmbh.at

KFZ-Landmaschinen-Service
Reifenhandel, Ersatzteilhandel

Ihr verlässlicher Partner für Energie & Sanitär !

SPENGLER FACHBETRIEB

- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Badplanung & -montage
- Badausstellung
- Blechdach & Dachrinnen
- Service & Reparatur

Ing.Gerald Vyhnalek Ges.m.b.H.

3741 Pulkau
Neubruch 3
Tel.: 02946 / 2217
www.vyhnalek.at
office@vyhnalek.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solaranlagen • Gas • Kaminsanierung

Wir beraten Sie gerne !

ÖKOFEN
Hoval
HDG
Klimafreundlich heizen. Mit Holz!
SOLARFOCUS
Vaillant
GEBERIT AquaClean
GROHE
LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com
PUMPENoase Handels GmbH
Artweger Die feine ART im Bad



WIR SUCHEN DICH !
www.wingelhofer.at/jobs

Wingelhofer
Ihr verlässlicher Partner!
& Söhne GmbH

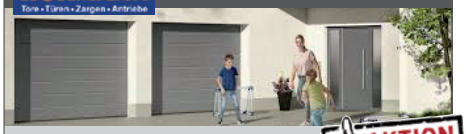
02948 - 8321 A-2084 Starrein 55 - Hahnweg www.wingelhofer.at

TORE & ZÄUNE

Garagen- u. Industrietore
Haustüren u. Brandschutz
Antriebssysteme
Alu-Zäune u. Geländer
Betriebseinzäunungen
Alu-Hofzweiflügeltore
Schrankenanlagen
Markisen u. Sonnenschutz
Hochwasserschutz

LANDTECHNIK

Traktoren
Landmaschinen
Erntetechnik
Bodenbearbeitung
Wein- u. Obstbautechnik
Forst - u. Gartengeräte
Spezialaufbauten
Gebrauchtmaschinen
Stromaggregate

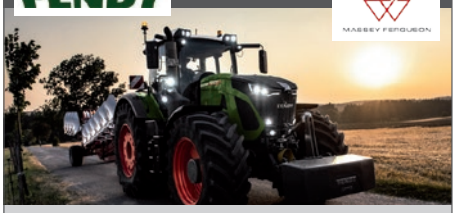
HÖRMANN Tore & Türen

Aktionstore ab € 1.049,- inkl.Mwst. AKTION

brix Zaun Zäune - Geländer - Türen - Tore

Jetzt zu Sonderkonditionen! AKTION

warema Sonnenschutz

Exklusiv - elegant - bequem - einfach schön!

FENDT Landtechnik

Traktoren Mietmaschinen
Landtechnik Vorführmaschinen

Husqvarna Forst & Gartengeräte
Akku-Aktion
1+1 gratis!
% Jetzt zuschlagen! %


Besuchen Sie uns in unserem über 800 m² großen Schauraum!





Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Stefan Mader, MA und
GGR Christoph Kluka
Redaktion: gemeindebrief@weitersfeld.gv.at
Druck: www.gemeindewerbung.at
Für die Inserate sowie Fotos in den Inseraten ist alleine der Inserierende verantwortlich.

Veranstaltungskalender

Juli 2025		
5. Juli	17:00 Uhr	Weisenblasen des NÖBV Bezirk Horn-Waidhofen, Khevenhüllerplatz
13. Juli	10:00 Uhr	Sportfest - Frühschoppen, USV Weitersfeld

August 2025		
15. Aug	18:00 Uhr	Spritzerstand beim FF Haus Fronsburg
16. Aug	16:00 Uhr	Spritzerstand beim FF Haus Fronsburg
23. Aug	17:00 Uhr	Spritzerstand Landjugend Weitersfeld, Khevenhüllerplatz
30. Aug	14:00 Uhr	30 Jahre Tennisclub Weitersfeld

Ferienspiel		
28. Juli	15:00 Uhr	Ferienspiel „Schnuppern bei der Blasmusik“
30. Juli	09:00 - 11:30 Uhr	Ferienspiel „Frühstück mit dem Bürgermeister“
08. Juli	14:30 - 16:00 Uhr	Ferienspiel „Haie - Wächter der Meere“
18. Juli	14:30 - 16:30 Uhr	Ferienspiel „Blaulichttag“
24. Juli	09:30 - 12:00 Uhr	Ferienspiel „Snack Attack“
05. Aug	08:30 - 11:30 Uhr	Ferienspiel „Naturpark Geras“
12. Aug	09:00 - 11:30 Uhr	Ferienspiel „XXXL-Sandhaufen“
16. Aug	15:00 - 18:00 Uhr	Ferienspiel „Spiel & Spaß mit der Landjugend im Schwimmbad“
21./22./23.Aug	09:00 - 16:00 Uhr	Ferienspiel „Kickercamp des USV Weitersfeld“
27. Aug	14:00 - 16:30 Uhr	Ferienspiel „Gruppentanz“
30. Aug	14:00 - 16:00 Uhr	Ferienspiel „Schnuppertennis“

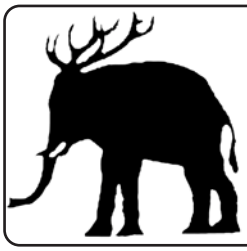
September 2025		
06. Sept	13:00 Uhr	Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung der NÖBV Bezirk Horn-Waidhofen in Weitersfeld
07. Sept	09:30 Uhr	Messe, Frühschoppen und Nachmittagsunterhaltung im Rahmen des Bezirksblasmusikfestes
14. Sept	08:30 Uhr	Familienwandertag Untermixnitz, Sportplatz
14. Sept	14:00 Uhr	ÖKB Wallfahrt zum Fronsburger Bründl



Do. 11. Dezember 2025
14:00-15:30 und
16:30-20:00 Uhr

Gemeindegasthaus Kurz

Alle bereits gemeldeten Veranstaltungen sind auch auf unserer Website **www.weitersfeld.gv.at** ersichtlich.


jeden letzten
Samstag im Monat
Oldie Abend
2070 Retz
Znaimerstraße 20
0664 79 12 155
HIRSCH
retzer gastwerkstätte
PUB - CAFE - DISCO

Redaktionsschluss der Ausgabe 3/2025 des Gemeindebriefes ist am **11.08.2025.** Beiträge dafür geben Sie bitte am Gemeindeamt ab oder senden diese per E-Mail an ***gemeindebrief@weitersfeld.gv.at*** (Erscheinungstermin ist voraussichtlich Kalenderwoche 37)
Melden Sie Ihre Veranstaltungen rechtzeitig an!